

Berlin, 20.09.2011

OpTecBB-Vorstand mit großer Mehrheit bestätigt

Gut aufgestellt für die anstehende Clusterbildung: Optik und Mikrosystemtechnik bündeln Kompetenzen künftig unter einem Dach

In der vergangenen Woche hat die Mitgliederversammlung des Kompetenznetzes Optische Technologien Berlin-Brandenburg OpTecBB e.V. seinen Vorstand mit großer Mehrheit bestätigt. Als Vorstandsvorsitzender wurde bereits zum dritten Mal Prof. Günther Tränkle vom Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik gewählt; neu im Vorstand ist Prof. Klaus-Dieter Lang, Direktor des Fraunhofer-Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM. Der Vorstand war fast geschlossen zur Wiederwahl angetreten – das Gründungsmitglied Prof. Wolfgang Sander vom Max-Born-Institut stellte sich aufgrund anderweitiger Verpflichtungen nicht mehr zur Wahl. OpTecBB dankte ihm für seine sehr engagierte elfjährige Vorstandstätigkeit.

Angesichts der weiter steigenden Mitgliedszahlen zog das mitgliederstärkste Kompetenznetz für optische Technologien in Deutschland eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Als nächster Schritt steht die Integration von Mikrosystemtechnik und Optik in einem gemeinsamen Cluster an. „Mit Klaus-Dieter Lang vom Fraunhofer IZM konnten wir einen profilierten Vertreter aus der Mikrosystemtechnik gewinnen“, bestätigt Günther Tränkle, „mit ihm wird dieser Kompetenzbereich sichtbar und glaubwürdig im Vorstand vertreten“. Auf Basis der Kooperationsvereinbarung zum Clustermanagement führt OpTecBB nun die strategisch vorbereiteten Arbeiten in enger Abstimmung mit der Technologiestiftung Berlin, der ZukunftsAgentur Brandenburg und Berlin Partner konsequent weiter.

Kontakt: Dr. Bernd Weidner
OpTecBB e.V.
Rudower Chaussee 25
12489 Berlin

Telefon:
(030) 6392 1720
Telefax:
(030) 6392 1729
E-Mail:
optecbb@optecbb.de
www.optecbb.de

Über OpTecBB

OpTecBB e.V. ist das Kompetenznetzwerk für optische Technologien in Berlin und Brandenburg und versteht sich als Plattform für die Vernetzung der Akteure innerhalb der Region sowie für die Vernetzung der Region mit anderen Photonik-Clustern. OpTecBB und seine Mitglieder leisten entscheidende inhaltliche Beiträge zur strategischen Ausrichtung der optischen Technologien der Region Berlin-Brandenburg. Mit 100 Mitgliedern deckt OpTecBB das breite inhaltliche Spektrum innerhalb der optischen Technologien ab und bündelt erfolgreich Kompetenzen, von der Forschungseinrichtung über den Global Player bis hin zu kleinen und mittelständischen Unternehmen.